



Vogelparadies Müritz Zähl mit uns Vögel!

Mit Naturbeobachtungen
die Nationalparkforschung unterstützen

Müritz-
Nationalpark



Inhalt

Zähl mit!	3
Höckerschwan	4
Stockente	5
Reiherente	6
Haubentaucher	7
Schellente	8
Teichhuhn/-ralle	9
Blässhuhn	10
Eisvogel	11
Graureiher	12
Silberreiher	13
Flussseseschwalbe	14
Kormoran	15
Karte Müritz-Nationalpark	16
Beobachtungsliste	17
Anleitung zum Zählen	18
Weitere Mitmach-Angebote	19

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nationale Naturlandschaften e. V. Pfalzburger Str. 43/44 |
10717 Berlin | www.nationale-naturlandschaften.de

Nationalparkamt Müritz Schlossplatz 3 | 17237 Hohenzieritz |
www.mueritz-nationalpark.de

Idee und Redaktion: Th. Thümmeler, St. Schubert, A. Schierenberg

Gestaltung: artistil DESIGNAGENTUR, artistil.de

Titelfoto: [bennytrapp/stock.adobe.com](https://www.bennytrapp.com)

Das Projekt Voluntourismus wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Diese Broschüre gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zähl mit! Typische Vögel im Müritz-Nationalpark

Hast Du Dich schon auf Deinen Ausflügen in die Natur gefragt: Welche Vögel sind hier heimisch? Möchtest Du Vögel sicher erkennen, die Dir häufig begegnen?

Mit Vogelbeobachtungen während Deines Urlaubs oder auf Tagesausflügen bei uns im Müritz-Nationalpark kannst Du „nebenbei“ zum Naturschutz und konkret zur Förderung der biologischen Vielfalt beitragen. Mithilfe Deiner gemeldeten Vogelsichtungen (und der Angaben vieler weiterer Naturinteressierter) können wir den Zustand der Natur besser einschätzen und infolge die Lebensbedingungen der Vögel und anderer wildlebender Tiere verbessern.

Bei den über 250 Vogelarten im Müritz-Nationalpark kann einem der Kopf schwirren. Wir stellen Dir hier zwölf Wasservogelarten vor, die häufig bei uns zu beobachten und leicht zu erkennen sind.

Deine **Beobachtungsliste und weitere Infos** findest Du auf den letzten Seiten.

Los geht's! Wir wünschen Dir viele interessante Vogelbeobachtungen im Müritz-Nationalpark und freuen uns auf Deine Meldung!

Herzliche Grüße vom Nationalparkamt Müritz

Diese Bestimmungshilfe ist ein Angebot im Projekt „Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“.

www.naturschutz-im-urlaub.de

Weitere Informationen zum Müritz-Nationalpark:
www.mueritz-nationalpark.de



Foto: indukas/stock.adobe.com

Höckerschwan *Cygnus olor*

Merkmale:

- Einer der größten Wasservögel
- Hals beim Schwimmen oft leicht s-förmig gebogen
- Orangeroter Schnabel, Federkleid weiß
- Großer schwarzer Stirnhöcker
- Laute Flügelgeräusche beim Fliegen
- Langer Schwanz (im Vergleich zu Sing- und Zwergschwan) besonders beim Gründeln gut erkennbar; Gründeln = Nahrungssuche durch Eintauchen von Kopf und Vorderkörper ins Wasser

Schon gewusst?

Jungschwäne meist mit graubraunem Gefieder und einem dunklen Schnabel ohne Höcker.
Brütet an allen Gewässerarten.

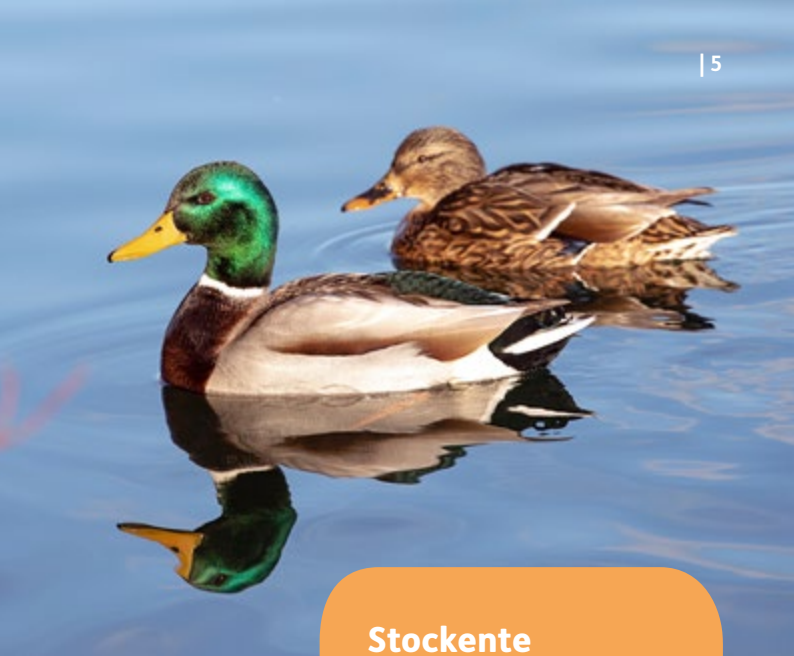


Foto: MindestensM/
stock.adobe.com

Stockente *Anas platyrhynchos*

Merkmale:

- Im Vergleich zu anderen Entenarten: groß und kräftig
- Seitlich: Blauer, weiß eingefasster Streifen (bei Enten „Spiegel“ genannt)
- ♀ Schnabel orange mit unregelmäßigem, dunklem Fleck auf der Oberseite; Federkleid dunkelbraun gemustert
- ♂ Schnabel gelb, Kopf metallisch grün, schmaler weißer Halsring, Brust braun, restliches Federkleid hellgrau

Schon gewusst?

Erpel (männliche Enten) von Juli bis August ohne Prachtkleid mit grünem Kopf wegen Federwechsel. Brütet an Gewässern, teils auch mehrere Kilometer abseits von diesen.

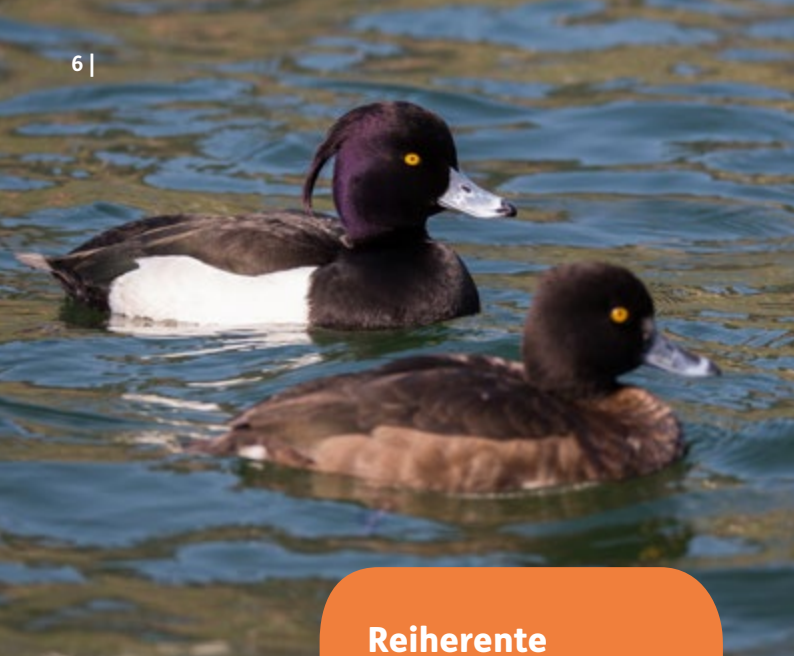


Foto: EinBlick/stock.adobe.com

Reiherente *Aythya fuligula*

Merkmale:

- Kleiner als Stockente; gedrungener Körper mit schlankem Hals
- Relativ großer runder Kopf, hinten mit Federschopf
- Schnabel grau
- Augen gelb
- ♀ Federkleid dunkelbraun, die Seiten sind heller
- ♂ Schwarz, an den Seiten weiße Färbung

Schon gewusst?

Ernährt sich vorwiegend von Muscheln und Schnecken. Brütet in schilfumstandenen Gewässern.



Foto: Sander Meertins/
stock.adobe.com

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Merkmale:

- Ähnliche Größe wie Stockente
- Prachtkleid (Frühjahr): auffällige Federbüschel am Kopf, teilw. backenbartähnlich
- Hals lang, dünn, vorne weiß gefärbt
- Schnabel dünn und hellrosa
- Rückengefieder dunkel

Schon gewusst?

Zur Balz im Frühjahr aufwendiges Werben umeinander, z. B. aufgerichtet im Wasser, Brust an Brust, beim „Pinguin-Tanz“. Brütet in schilfumstandenen Gewässern, baut teilweise Schwimmnester.

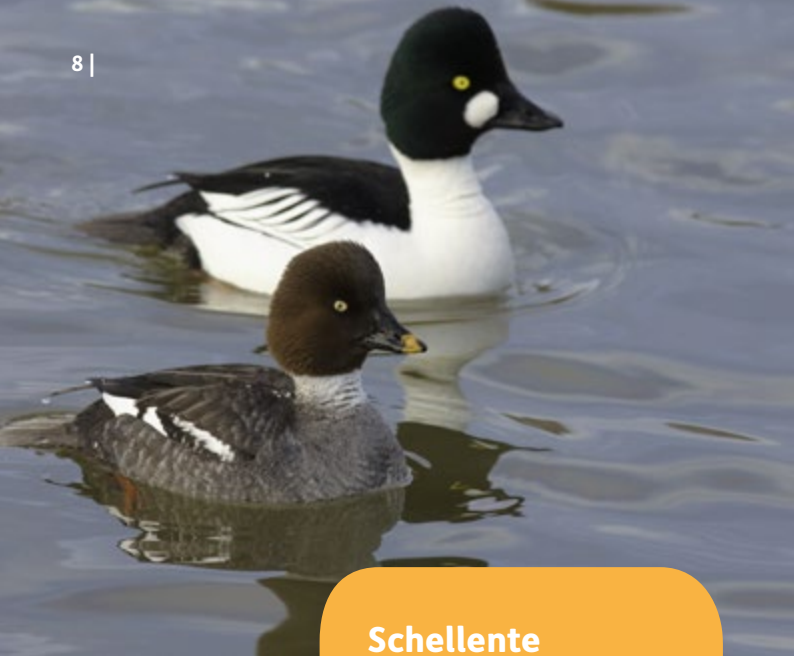


Foto: John Sandoy/
stock.adobe.com

Schellente *Bucephala clangula*

Merkmale:

- Kleiner als Stockente, kompakt
- Rundlicher Kopf, wie ein Knauf auf kurzem Hals sitzend
- Schnabel grau, kurz
- Augen gelb
- ♀ Kopf braun, Körper graubraun
- ♂ Schwarzer Kopf mit grünem Glanz, Federkleid
- Weiß mit schwarzem Rücken, ein weißer Fleck jeweils zwischen Auge und Schnabel

Schon gewusst?

Kann bis zu 8 Meter tief tauchen. Brütet vorrangig in Baumhöhlen an klaren Waldseen.



Foto: guentermanaus/
stock.adobe.com

Teichhuhn/-ralle *Gallinula chloropus*

Merkmale:

- Etwa taubengroß
- Federkleid schwarz (von der Ferne), grünlich schimmernd am Rücken, blaugrau schimmernd an der Unterseite
- Schnabel rot, an der Spitze gelb
- Stirn rot
- Weiße gefleckte Linie an der Seite
- Unterseite des Schwanzes weiß
- Grünliche Beine

Schon gewusst?

Verscheucht mit nach vorne gerecktem Kopf und offenen Flügeln Graureiher oder Höckerschwan von seinem Nest. Brütet an allen Gewässerarten sowie Sümpfen mit viel Ufervegetation.

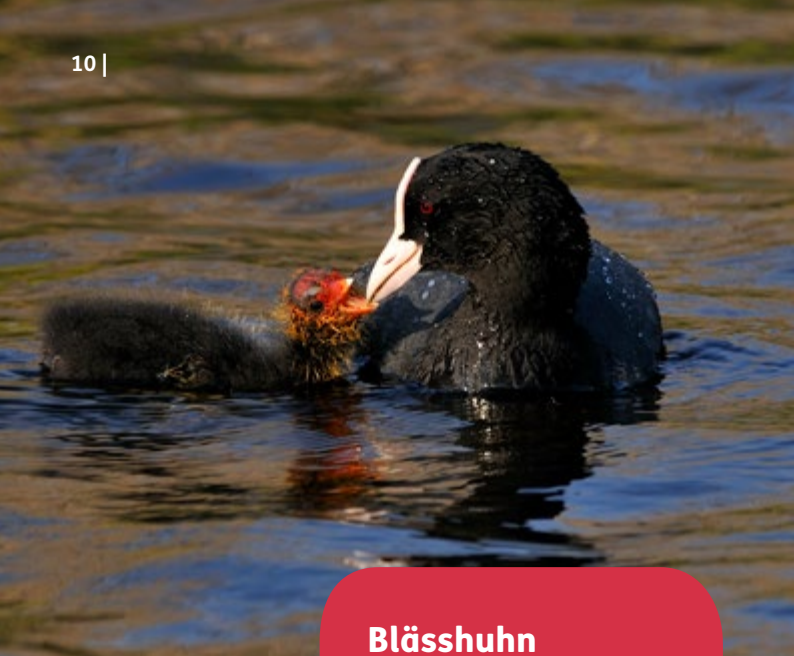


Foto: R. Vitt

Blässhuhn *Fulica atra*

Merkmale:

- Etwas größer als Teichhuhn, Körper rund, breit
- Kopf klein, schwarz
- Schwanz kurz
- Federkleid dunkelgrau
- Stirnschild und Schnabel weiß
- Augen rot

Schon gewusst?

Nickt beim Schwimmen mit dem Kopf. Läuft mit seinen kräftigen Beinen zum Auffliegen über das Wasser. Brütet an Gewässern mit viel Ufervegetation.



Foto: Joefrei

Eisvogel *Alcedo atthis*

Merkmale:

- Etwas größer als Spatz, gedrungen
- Kopf relativ groß
- Schnabel sehr lang, hauptsächlich schwarz
- Schwanz und Beine kurz
- Federkleid schimmernd blau, Unterseite und Wangen orange

Schon gewusst?

Fliegt schnell und niedrig übers Wasser. Sitzt häufig am schattigen Gewässerufer, bevor er blitzschnell ins Wasser schießt, um seine Beute zu fangen. Brütet in Steiluferhöhlen an fischreichen Gewässern.



Foto: EcoView/stock.adobe.com

Graureiher
Ardea cinerea

Merkmale:

- Ähnliche Größe wie Storch, kräftig
- Federkleid oben mittelgrau und unten weißgrau
- Schmuckfeder am Hinterkopf, im Gegensatz zu Silberreiher
- Schnabel gerade, graugelb
- Beine lang, gelblich

Schon gewusst?

Fliegt wie der Silberreiher mit langsamen Flügelschlägen und eingezogenem Hals (s-förmig).
Brütet bevorzugt auf alten Bäumen.



Foto: Wolfgang Kruck/
stock.adobe.com

Silberreiher *Ardea alba*

Merkmale:

- Schmäler als Graureiher
- Federkleid weiß
- Keine Schmuckfeder am Hinterkopf, im Gegensatz zum Graureiher
- Schnabel gelb, im Frühjahr schwarz
- Beine lang, dunkel

Schon gewusst?

Fliegt wie der Graureiher mit langsamen Flügelschlägen und eingezogenem Hals (s-förmig).
Brütet in großen Schilfflächen an größeren Seen.



Foto: PIXATERRA/stock.adobe.com

Flusseeschwalbe *Sterna hirundo*

Merkmale:

- Etwa taubengroß
- Federkleid weiß-grau, Rücken und Flügel hellgrau
- Weißer Bauch und dunkler Flügelrand im Flug gut zu erkennen
- Relativ langer Schnabel, rot mit schwarzer Spitze (ab Spätsommer ganz schwarz)
- Gegabelter Schwanz
- Kopf mit schwarzer Kappe, wenn ausgewachsen

Schon gewusst?

Taucht im Sturzflug ins Wasser, um Fische zu fangen. Von April-Oktober zu beobachten, verbringt den Winter in Süd-/Westafrika. Brütet in Nestmulden am Boden in der Nähe von fischreichen Gewässern.

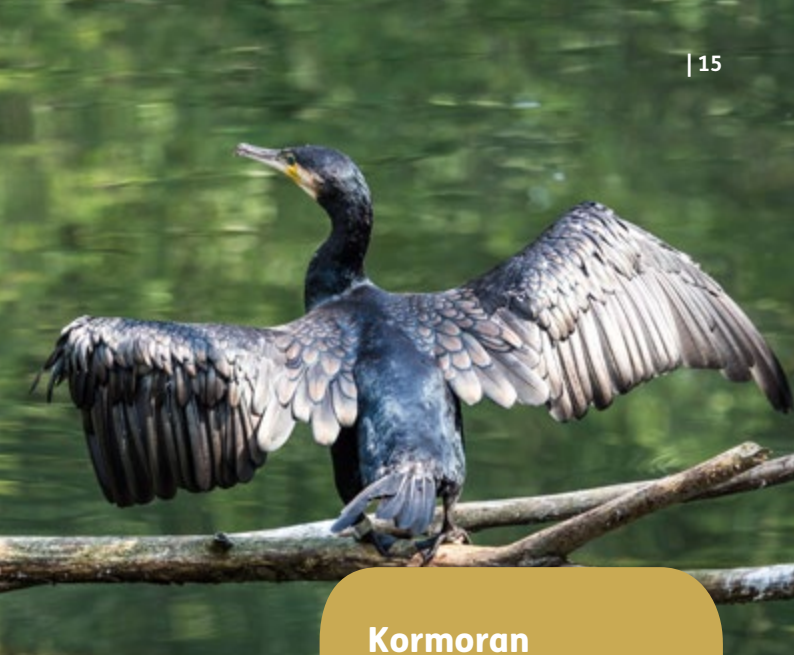


Foto: rudiernst/stock.adobe.com

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Merkmale:

- Etwa gänsegroß
- Federkleid schwarz, im Sonnenlicht schimmernd
- Weiße Kehle
- Schnabel kräftig, mit gelblicher Unterseite
- Langer, kräftiger Hals

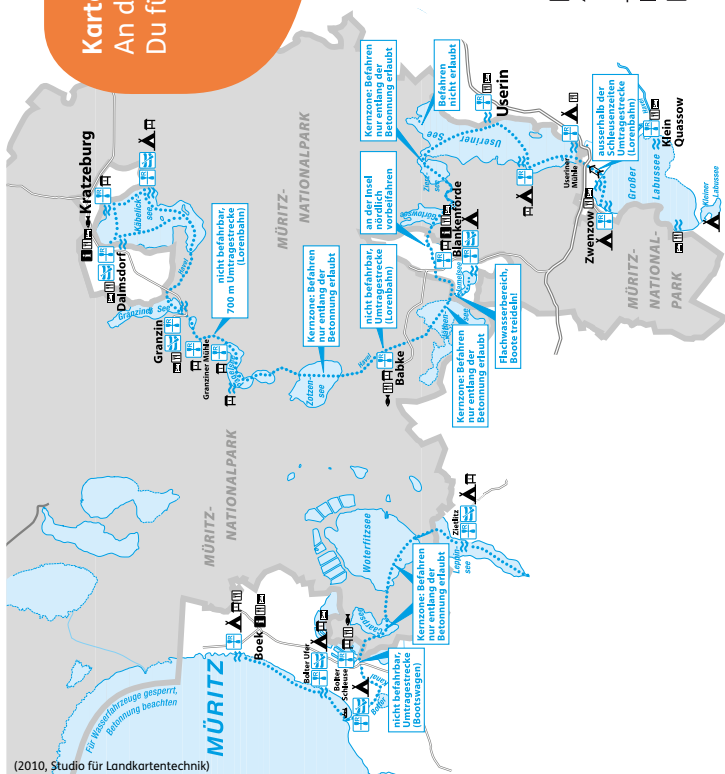
Schon gewusst?

Breitet nach dem Tauchgang seine Flügel weit aus wie einen Fächer, um sein Gefieder zu trocknen.
Brütet auf Bäumen in der Nähe von großen Gewässern.

Karte Müritz-Nationalpark

An diesen Gewässern kannst
Du für uns Wasservögel zählen.

Ohne Fernglas unterwegs?
Der Nationalpark-Service in Federow
leiht gerne aus: 03991 668849 oder
info@nationalparkservice.de



(2010, Studio für Landkartentechnik)

Legende

- | | | | |
|---|--------------------------|---|------------------------------|
|  | Nationalpark-Information |  | Fischerei |
|  | Informationstafel |  | Bootsverleih |
|  | Campingplatz |  | Rastplatz für Wasserwanderer |
|  | Übernachtungsmöglichkeit |  | Badestelle |
|  | Gaststätte, Imbiss |  | Schleuse |

(Anleitung siehe nächste Seite)

.....

* Mit dem Ausfüllen der personenbezogenen Daten erkläre ich mich gemäß DSGVO damit einverstanden, dass meine Daten für die Kontaktaufnahme bei Rückfragen bezüglich der Beobachtungsdaten genutzt werden. Die bereitgestellten Informationen (Name & E-Mailadresse) werden ausschließlich aus diesem Grund genutzt und drei Monate nach Eingang der Beobachtungsliste wieder gelöscht.

Mit Rücksicht auf die Natur

Vermeide unbedingt das Betreten oder Einfahren in Schilf- und andere dicht bewachsene Uferbereiche. Gerade diese Biotope bieten Tieren Rückzugsraum.

Foto: F. Seemer

Wie nutzt Du die Beobachtungsliste?

Nachdem Du eine oder mehrere der 12 Wasservogelarten beobachtet und sicher bestimmt hast, trage die Gesamtanzahl der beobachteten Vogelart in die jeweilige Zeile ein. Sofern Du Jungvögel gesichtet hast, gib auch diese Anzahl in der entsprechenden Zeile an.

Achtung! Pro See oder Tag kannst Du die zwei Spalten mit gleicher Farbe für Deine Einträge nutzen. An einem neuen Tag oder anderen See nutzt Du die nächsten Spalten.

Melde uns Deine Daten – so geht's

Mach ein Foto Deiner Beobachtungsliste und lade es hier hoch:



www.nationale-naturlandschaften.de/vogeldaten
oder trage Deine Beobachtungen direkt in die Online-Abfragemaske ein.



Foto: S. Schröder-Esch

Weitere Mitmach-Angebote

Du möchtest mit Deinem Naturschutzengagement auch andere Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete in Deutschland unterstützen? Dann findest Du hier weitere Infos zu attraktiven Mitmach-Angeboten:

- Im Urlaub Natur genießen und gleichzeitig schützen – Tagesangebote sowie Pauschalreisen mit Möglichkeiten zum Anpacken im Naturschutz

www.naturschutz-im-urlaub.de

- Individuelle Freiwilligen-Einsätze – vom praktischen Arten- und Biotopschutz, über naturkundliche Beobachtungen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

www.ehrensache-natur.de

- Engagement-Möglichkeiten für Kinder – beobachten, forschen und schützen

www.junior-ranger.de

- Corporate Volunteering – unternehmerisches Engagement im Team für die Natur

www.nationale-naturlandschaften.de/corporate-volunteering



Nationale
Naturlandschaften



Der Müritz-Nationalpark ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Gemeinsam mit den Menschen bewahren sie auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.
www.nationale-naturlandschaften.de